

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2015/16

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 7 (Nummer)
Konflikt- und Ideenmanagement für Studierende und Lehrende
(Ombudsperson) (Titel)

Projekttitel: Ombudsperson für Studierende und Lehrende

Projektkategorie-Verantwortliche_r : Thies Reinck (Name)
Ombudsperson (Funktion)
thies.reinck@leuphana.de (E-Mail)

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Die Leuphana Universität Lüneburg will die Qualität von Studium und Lehre stets weiter verbessern. Zu diesem Zweck wurde für studiums- und lehrbezogene Anliegen ein Ombudsbüro eingerichtet, deren Mitarbeiter auf präsidialer Ebene Ansprechpartner für Studierende und Lehrende im Präsidiumsbüro sind. Das Ombudsbüro versteht sich als Service-Einrichtung der Universität, die sich um die Vorschläge, Ideen, Probleme und Beschwerden von Studierenden und Lehrenden im akademischen Alltag kümmert. Die Ombudsperson ist dabei Ansprechperson und vermittelnde Instanz zwischen den verschiedenen Interessengruppen der Universität, prüft und koordiniert Projekte, die an das Präsidium herangetragen werden und bemüht sich bei Konfliktsituationen um einvernehmliche Lösungen und Entwicklungen für alle Beteiligten.

Projektziele:

Verbesserung des Konflikt- und Ideenmanagements für Studierende und Lehrende der Leuphana Universität Lüneburg. Verbesserung der Kommunikation zwischen studentischen Gremien und Universitätsleitung. Bestmögliche Koordination und Dokumentation des Einsatzes der Studienqualitätsmittel.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Durch den stetigen Austausch der verschiedenen Interessengruppen begleitet durch die Ombudsperson (auch zu Fragen im Bereich Studium und Lehre) kann ein bedeutender Beitrag zur Entwicklung der Universität eingebracht werden. Die Lösung von Konflikt- und Problemfällen fördert ein positives Miteinander von Lehrenden und Studierenden und soll dabei helfen, ein möglichst konfliktfreies Studium zu ermöglichen. Auch die anonyme Problemmitteilung ist durch dieses Angebot möglich. Als gewähltes Mitglied des Sprecher_innen-Kollektivs im bundesweiten Netzwerk der Beschwerde-, Verbesserungsmanager_innen und Ombudspersonen schafft die Ombudsperson der Leuphana eine Vernetzung der beteiligten Hochschule in Deutschland, kann Entwicklungen und Themen zum Beschwerde- und Verbesserungsmanagement aufgreifen und die in diesem Rahmen angebotene Dienstleistung für Studierende stetig und erfolgreich optimieren. Analog zu dem bundesweiten Netzwerk wurde nun auch das landesweite Netzwerk der Beschwerde- und Verbesserungsmanager_innen sowie Ombudspersonen BeVeOm.Nds initiiert und tauscht sich in regelmäßigen Zeiträumen zu Landesspezifika aus. Im genannten Bewilligungszeitraum konnte gemeinsam mit der Unterstützung des Verantwortlichen für die Websitegestaltung ein neues digitales Navigator-Tool „Wer hilft“ eingerichtet werden, das bei der Suche nach geeigneten Ansprechpersonen zu individuellen Themen und Anliegen an der Hochschule Unterstützung bietet. Das Tool wird stetig optimiert und ausgebaut. Die regelmäßigen Austauschformate studentischer Gruppen mit der Hochschulleitung wurden weiterhin durchgeführt und um spezielle Themen-Formate (wie den Gesprächskreis zur „Integration der Geflüchteten an der Leuphana“) erweitert.

Nutzen für die Studierenden:

Das Ombudsbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für die Belange aller Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg. Durch die Anbindung an die Zentralen Dienste ist es möglich, den Informationsfluss zwischen Präsidium und Studierendenschaft sowie weiteren universitären Einrichtungen und Bereichen zu fördern. So werden durch das Ombudsbüro regelmäßig Formate des Austausches geplant, koordiniert und durchgeführt (u.a. Gesprächsrunden studentischer Gremien mit dem Präsidenten, Studierendenworkshops, etc.). Auch können Konzepte, Anregungen und Ideen von Studierenden (u.a. zur Verbesserung der Lehre) auf direktem Wege eingebracht und mit der Unterstützung der Ombudsperson vorangebracht werden. Bereichsübergreifend steht die Ombudsperson in Konfliktfällen für die Interessen der Studierenden ein und kann durch die autonome Stellung im universitären Kontext bei Bedarf Anonymität gewährleisten. Eine wesentliche Aufgabe des Ombudsbüros ist auch die Koordination, Dokumentation und Kontrolle des Mitteleinsatzes der eingehenden Studienqualitätsmittel.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

Alle eingeschriebenen Studierenden in allen Fakultäten.

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 28.984,00 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 28.551,23 Euro

Anhänge

X Finanzplan Sachmittel (verausgabt)

X Finanzplan Personalmittel (verausgabt)

Konflikt- und Ideenmanagement für Studierende und Lehrende (Ombudsperson)

Ombudsperson für Studierende und Lehrende

Thies Reinck

Wintersemester 2015/16

Gesamt:	28.541,06 €
----------------	--------------------

Konflikt- und Ideenmanagement für Studierende und Lehrende (Ombudsperson)

Ombudsperson für Studierende und Lehrende

Thies Reinck

Wintersemester 2015/16

10,17 €